

Pressemitteilung

## **Bundesländer-Ranking:**

### **Einsatz gegen Hass im Netz im Ländervergleich:**

#### **Sachsen kommt auf Platz 4.**

#### **Campact veröffentlicht erste bundesweite Vergleichsstudie “KeinNetzfürHass”**

Verden/Jena/Dresden, 24. März 2021. In der ersten bundesweiten Vergleichsstudie der Maßnahmen, die die Bundesländer gegen Hass im Netz ergreifen, landet Sachsen auf Platz 4 und damit vor dem Nachbarland Sachsen-Anhalt, das Platz 7 erreicht. Die ersten Plätze belegen Bayern, Berlin und Nordrhein-Westfalen. Die Studie untersucht, wie die Bundesländer gegen Hasskriminalität im Internet vorgehen. Dafür wurden die Ministerien aller 16 Bundesländer zu bestehenden sowie geplanten Aktivitäten befragt. Die Studie “#KeinNetzfürHass” wurde im Auftrag der Demokratie-Stiftung Campact und der Amadeu Antonio Stiftung vom Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft (IDZ) Jena durchgeführt. Berücksichtigt sind Maßnahmen bis Sommer 2020.

Miriam Schader, Koordinatorin der Studie bei Campact, zum Abschneiden Sachsens: “Sachsen liegt im Bundesländervergleich an vierter Stelle und ist damit im Kampf gegen Hass im Netz auf einem guten Weg. Zugleich ist Sachsen ein gutes Beispiel, wie auf Worte Taten folgen können: Mit zahlreichen neuen Initiativen sagt die Landesregierung Hass im Netz den Kampf an.”

Besonders gut schnitt der Freistaat bei den ressortübergreifenden Maßnahmen und im Bereich Bildung ab. So steht das Thema Hass im Netz im sächsischen Schullehrplan und wird in Fortbildungen für Lehrkräfte behandelt. Von Hate Speech betroffenen Schüler\*innen stehen zudem staatlich geförderte Beratungsangebote zur Verfügung. Besonders lobt die Studie auch das Medienprojekt “Schule und digitale Demokratie” der Aktion Zivilcourage. Ebenso wurde die Einrichtung der “Arbeitsgemeinschaft Hate Speech – Gegenrede” bei der Koordinierungsstelle Medienbildung gelobt. Als einziges Bundesland erfasst Sachsen Verurteilungen zu Hasskriminalität mit und ohne Internet und kann dazu konkrete Angaben machen.

Matthias Quent, Direktor des IDZ in Jena: “Die durchgeführte Studie zeigt, dass überall in Deutschland neue Strukturen zur Bekämpfung von Hate Speech entstehen. Sie belegt aber auch, dass viele Länder im Kampf gegen Hass im Netz erst am Anfang stehen - es bleibt viel zu tun.”

#### **Weitere Informationen für Redaktionen:**

Gesamte Studie zum Download:

<https://www.campact.de/hate-speech/bundeslaender-ranking/>.

Die Übersichtskarte mit dem Länderranking finden Sie auf Seite 12.

Zur Studie verschicken wir jeweils Bundesland-Varianten dieser Presseinformation an die jeweiligen Redaktionen. Doppelsendungen bitten wir zu entschuldigen. Basis ist immer die Studie “#KeinNetzFürHass.” Hessen hat den Fragebogen nicht beantwortet. Stichtag war der 30. Juni 2020.

**Pressekontakt:**

Clara Koschies, Pressestelle Campact e.V., [presse@campact.de](mailto:presse@campact.de), Tel. 0171 - 4890455

Miriam Schader, Koordinatorin der Studie, Tel. 0170 - 5041440